

Ressort: Finanzen

Henkel-Chef sieht sein Unternehmen vor strategischem Neubeginn

Düsseldorf, 09.02.2016, 08:14 Uhr

GDN - Der scheidende Henkel-Chef Kasper Rorsted sieht sein Unternehmen vor einem strategischen Neubeginn. "In den kommenden sechs Monaten wird die Strategie bis 2020 fertig entwickelt", sagte er im Interview mit dem "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe).

Und dabei stehen auch weitere Zukäufe auf der Agenda. "Wir haben keine Schulden mehr und deshalb einen sehr großen Spielraum", so Rorsted. Er gehe davon aus, dass auch in Zukunft Zukäufe getätigt werden. Er persönlich habe sich entschieden, nicht noch einmal fünf Jahre zu verlängern, um diese Strategie mitzuprägen. "Für mich war einfach die Zeit reif für eine neue Herausforderung", so Rorsted. Er sei auch persönlich der Ansicht, dass ein Vorstandsvorsitzender ein Unternehmen nicht zu lange führen sollte. Rorsted war acht Jahre Chef von Henkel. Für Rorsted ist es ein Rückzug auf Raten: Obwohl er erst im Oktober auf den Chefposten bei Adidas wechselt, hat er die Zukunftsplanung für Henkel ganz bewusst in die Hände seines Nachfolgers Hans Van Bylen gelegt. Wenn es in Vorstandssitzungen in den kommenden Monaten um die Strategie geht, "werde ich bei diesem Punkt der Agenda nicht teilnehmen", so Rorsted.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67544/henkel-chef-sieht-sein-unternehmen-vor-strategischem-neubeginn.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619